

BAUBESCHREIBUNG**Neubau einer Grundschule in Modulbauweise mit Sporthalle Statthalerhofallee, Köln****Stand 30.08.2019**

Die **Baubeschreibung** gliedert sich gemäß der Systematik der Kostenberechnung nach Kostengruppen (KGR).

Die durch die Fachplaner bearbeiteten Bereiche sind in separaten Beschreibungen dargestellt und sind nicht Teil dieser Beschreibung. Teilweise erfolgen im Text Verweise auf diese Fachbeschreibungen.

Grundsätzlich sind die fachplanerischen Angaben zu bauphysikalischen und brandschutztechnischen Anforderungen an die beschriebenen Materialien zu beachten.

Bauherr / Projektsteuerung**262-46 Gebäudewirtschaft der Stadt Köln**
Ottoplatz 1, 50679 Köln**Bauherr / Nutzer****402-23 Amt für Schulentwicklung der Stadt Köln**
Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln**Architekt****Hahn Helten + Ass. Architekten GmbH**
Schurzelter Str. 27, 52074 Aachen

FACHPLANER

Architekt	Hahn Helten + Ass. Architekten GmbH Schurzelter Str. 27, 52074 Aachen
Bauleitung	Hahn Helten + Thiemann Bauleitungs GmbH Schurzelter Str. 27, 52074 Aachen
Haustechnik - HLS	KMG Ingenierugesellschaft für Gebäude- und Versorgungstechnik mbH Wankelstr. 52, 50996 Köln
Haustechnik - ELT	KMG Ingenierugesellschaft für Gebäude- und Versorgungstechnik mbH Wankelstr. 52, 50996 Köln
Brandschutz	Ingenieurbüro für Brandschutz und Bauphysik Reifenrath Mittelstr. 16, 52072 Aachen
Bodengutachten	ICG Düsseldorf GmbH & Co KG Borbecker Straße 22, 40472 Düsseldorf
Tragwerksplanung, Beratung	NN
Bauphysik	Schwinn Ingenieure Kölnstr. 297, 53117 Bonn
Freiraumplaner	Studio Grijsbach Rommerscheider Straße 103, 51465 Bergisch Gladbach
Küchenplanung	Plan93 Schlodderricher Weg 80, 51469 Berg. Gladbach
Vermesser	Stadt Köln – Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln
Innenarchitektur	NN
Fachklassenplanung	NN

Projektdaten

SCHULE

Bruttoflächen und Bruttorauminhalte (BGF/BRI):Die Bruttogeschoßfläche (BGF-R-) beträgt ca.: 5.016,84 m²Der Bruttorauminhalt (BRI-R-) beträgt ca.: 21.726,11 m³

SPORTHALLE

Bruttoflächen und Bruttorauminhalte (BGF/BRI):Die Bruttogeschoßfläche (BGF-R-) beträgt ca.: 1.026,03 m²Der Bruttorauminhalt (BRI-R-) beträgt ca.: 6165,13 m³**Präambel**

Die vorliegende Beschreibung dient als Ergänzung zu den Entwurfszeichnungen Stand **24.04.2019**.

Die Angaben spiegeln den derzeitigen Stand sowie die Ziele der Planung wieder.

Bei der vorliegenden Baubeschreibung handelt es sich um einen Vorabzug zum Ende der Leistungsphase 2.

Der Zwischenstand dient der Erstellung einer vorgezogenen Kostenschätzung. Weitere, ergänzende Festlegungen erfolgen im Zuge der Bearbeitung der Leistungsphase 3. Hier erfolgen auch abschließende Farb- und Materialfestlegungen, die bei Bedarf ggf. anhand ergänzender Übersichtspläne dokumentiert werden.

KGR	Bezeichnung	Beschreibung
100	GRUNDSTÜCK	
121	Grundstückswert	•
121	Vermessungsgebühren	•
126	Wertermittlung/ Untersuchungen	• kein Ansatz / gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG
200	HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN	
211	Sicherungsmaßnahmen	
212	Abbruchmaßnahmen	•
213	Herrichten der Geländeoberfläche	• Maßnahmen / Rodungsarbeiten siehe Fachplanung • Annahme: lagenweise Verfüllung vorhandene Baugrube, verdichten mit Naturmaterial • Bodenpolster + Flachgründung gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG
219	Herrichten, Sonstiges	• Vorbereitende Maßnahmen Freiraum / Infrastruktur gem. Fachplanung Landschaftsarchitektur / Infrastruktur
220	Öffentliche Erschließung	
221	Abwasserentsorgung	• Abwasserentsorgung / Anschluss an öffentlichen Kanal gem. Planung Haustechnik / Infrastrukturplanung
222	Wasserversorgung	• gem. Planung Haustechnik / Infrastrukturplanung
223	Gasversorgung	• gem. Planung Haustechnik / Infrastrukturplanung
224	Fernwärmeanschluss	
225	Stromversorgung	• Neuer Anschluss gem. Planung Haustechnik
226	Telekommunikation	• Telekommunikationszentrale gem. Planung Haustechnik
227	Verkehrerschließung	• gem. Planung Freiraum / Landschaftsarchitekt
228	Abfallentsorgung	• gem. Planung Freiraum / Landschaftsarchitekt
230	nicht öffentliche Erschl.	• gem. Planung Haustechnik / Infrastrukturplanung
240	Ausgleichsabgaben	• Kein Ansatz
250	Übergangsmaßnahmen	
251	Provisorien	• Kein Ansatz, da nicht erforderlich
252	Auslagerungen	• Kein Ansatz, da nicht erforderlich
300	BAUWERK	

310	Baugrube	
311	Baugrubenherstellung	<p>SCHULE</p> <ul style="list-style-type: none"> Annahme: Aushub für Bodenplatte, Bodenplatte (keine Unterkellerung) <p>SPORTHALLE</p> <ul style="list-style-type: none"> Annahme: Aushub für Bodenplatte, Bodenplatte (keine Unterkellerung)
312	Baugrubenumschließung	<ul style="list-style-type: none"> BE – Bauzaun, blickdicht mit Kucköffnungen
313	Wasserhaltung	<ul style="list-style-type: none"> Baugrundhauptuntersuchung noch ausstehend / Annahme: keine Wasserhaltung
320	Gründung	
321	Baugrundverbesserung	<p>SCHULE</p> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG und in Abstimmung mit dem stat. Gründungskonzept (liegt noch nicht vor) Annahme: Bettungspolster kornabgestufter Schotter oder Kies-Sand Gemisch unter tragender Bodenplatte, gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG <p>SPORTHALLE</p> <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG und in Abstimmung mit dem stat. Gründungskonzept (liegt noch nicht vor) Annahme: Bettungspolster kornabgestufter Schotter oder Kies-Sand Gemisch unter tragender Bodenplatte, gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG
322	Flachgründungen	<p>SCHULE + SPORTHALLE + TECHNIKBAUWERK</p> <p>Annahme: tragende Bodenplatte (d=50cm), mittlere Bewehrung, gem. Angaben Statik (ein Gründungskonzept Statik liegt noch nicht vor) und gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG</p>
323	Tiefgründungen	
324	Unterböden und Bodenplatten	<ul style="list-style-type: none"> Modulbauboden
325	Bodenbeläge	<p>ALLGEMEIN:</p> <ul style="list-style-type: none"> KG 325 wird nur besetzt, falls der Modulhersteller die Treppenräume als Massivkonstruktion erstellt, sonst siehe KG 352/Deckenbeläge Rutschfestigkeit gem. DIN ➔ abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Bodenbeläge“

TREPPENRÄUME

Höhe des Bodenaufbaus gem. Planung GU Modulbau

- schwimmender Estrich auf Trennlage
- Trittschalldämmung, nach Erfordernis, ca. 20mm
- Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis
- Abdichtung bituminös, diffusionsdicht

SCHULE

KONSTRUKTIONSBODEN

Schwimmender Estrich auf dem Modulbauboden

BODENBELÄGE

- PZ / Mensa / Bibliothek / Lerninsel EG:
 - Betonwerkstein
- Flure / Eingangsbereich / Treppen:
 - Betonwerkstein
- Eingangsbereich / Windfang:
 - Sauberlaufmatte
 - Gitterrost oder Sauberlaufmatte im Außenbereich vor den Eingängen
- Klassen / Mehrzweck- Differenzierungsräume / Lerninseln OG / Verwaltung:
 - Kautschukboden
- Sanitärbereiche / PuMi:
 - Bodenfliesen mit hochbeständiger Industriefuge
- Küche / Mensa / Spülküche:
 - Bodenfliesen mit hochbeständiger Industriefuge
- Technik:
 - Staubbindender Anstrich

SPORTHALLE

Hallenbereich:

- ca. 15 cm Bodenaufbau:
 - flächenelastischer Schwingboden
 - Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis, ca. 60mm
 - Abdichtung bituminös, diffusionsdicht

Umkleidebereich:

- ca. 17 cm Bodenaufbau:
 - schwimmender Estrich
 - Trennlage
 - Trittschalldämmung, gem. Angabe Bauphysik
 - Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis, ca. 60mm
 - Abdichtung bituminös, diffusionsdicht

Bodenbeläge:

- Sporthallen/ Geräteräume:
 - Sportkautschukboden mit Spielfeldmarkierungen
- Flure / Eingangsbereich / Treppen
 - Betonwerkstein
- Eingangsbereich / Windfang:
 - Sauberlaufmatte
 - Gitterrost oder Sauberlaufmatte im Außenbereich vor den Eingängen
- Umkleide Lehrer/ Sanitärbereich Lehrer/ PuMi:
 - Fliesen
- Technikraum
 - Staubbindender Anstrich
- Umkleiden/ Sanitärbereiche Schüler:
 - Fliesen, farbig gem. Farbkonzept (Teilbereiche mit Epoxidharzfuge)

TECHNIKBAUWERK

- ca. 17 cm Bodenaufbau:
 - schwimmender Estrich
 - Trennlage
 - Trittschalldämmung, gem. Angabe Bauphysik
 - Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis, ca. 60mm
 - Abdichtung bituminös, diffusionsdicht

Bodenbeläge:

- Staubbindender Anstrich

326 Bauwerksabdichtung

SCHULE

Annahme: Bituminöse Abdichtung nach DIN 18533 gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser, gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG

SPORTHALLE

- Annahme: Bituminöse Abdichtung nach DIN 18533 gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser, gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG

TECHNIKBAUWERK

- Annahme: Bituminöse Abdichtung nach DIN 18533 gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser, gem. „Bericht zur baugrundtechnischen Vorerkundung“ Fa. ICG

327 Drainage

- Annahme: kein Ansatz (abschließendes Bodengutachten / Baugrundhauptuntersuchung steht noch aus)

330 Außenwände

SCHULE

ALLGEMEIN:

Aufbau der tragenden und nichttragenden Außenwände gem. Planung Modulhersteller, Beschreibung gilt daher nur den funktionalen und optischen Qualitäten.

331 Tragende Außenwände

- Brandschutzanforderungen gem. Angabe Brandschutzkonzept

SCHULE:

- Modulkonstruktion gem. Hersteller.
- Innen GK, gespachtelt Q3
- Anstrich
- ggf. Stahlbetonwände im Bereich der Treppenträume gem. Statik Modulhersteller, als Betonfertig- oder Halbfertigteilkonstruktion
- Dämmung innerhalb der Modulkonstruktion, Wärmedurchgangskoeffizient der Gesamtkonstruktion gem. EnEV / PHPP - Nachweis des Herstellers

SPORTHALLE:

- Stahlbetonwände

TECHNIKBAUWERK:

- Stahlbetonwände

332 Nichttragende Außenwände

-

333 Außenstützen

-

334 Außentüren- und Fenster

ALLGEMEIN:

- U-Werte nach Angabe und in Abstimmung mit Bauphysik/ EnEV / PHPP – Nachweis
- Alle Fenster + Türen im EG mit davor liegender Kastenrinne ausführen (Freianlagenplanung)
- Beschläge Edelstahl z.B. FSB, Objektbeschlag an Eingangstüren Griffstangen Edelstahl, z.B. FSB 3-fach Verglasungen, u_g -Wert gem. Angabe Bauphysik
- Farbton Fensterprofile: DB 703
- VSG, ESG, TRAV Verglasung nach Erfordernis
- Bedienkräfte (Barrierefreiheit), Offenhaltungen und Teleskopdruckriegel („Push-Bar“) ges. Planung

SCHULE

- Aluminiumtüren, z.B. Fa. Schüco AWS 90+, mit absenkbarer Bodendichtung, vertikale Griffstange Edelstahl oder Drücker nach gesonderter Abstimmung Bauherr
- EG: Aluminiumfenstersystem, z.B. Fa. Schüco AWS 90+; Drehflügel Standarddrehöffnungsbegrenzer (entkoppelbar per Griff) - oben im Blendrahmen montiert, Fenstergriff mit Druckknopf zur Entriegelung des entkoppelbaren Drehbegrenzers, Kraftverzehrender Dämpfer - oben montiert und 90 Grad Anschlag - unten

montiert.

Oberlichter als Kipp-Lüftungsflügel zur Fensterlüftung, motorisch betrieben;

Fenster die nicht durch die SuS bedient werden, werden ohne Öffnungsbegrenzer und Druckknopf Beschlag geplant aber mit Kraftverzehrender Dämpfer - oben montiert und 90 Grad Anschlag.

- OG: Aluminiumfenstersystem, z.B. Fa. Schüco AWS 90+; Drehflügel Standarddrehöffnungsbegrenzer (entkoppelbar per Griff) - oben im Blendrahmen montiert, Fenstergriff mit Druckknopf zur Entriegelung des entkoppelbaren Drehbegrenzers, Kraftverzehrender Dämpfer - oben montiert und 90 Grad Anschlag - unten montiert.

Oberlichter als Kipp-Lüftungsflügel zur Fensterlüftung, motorisch betrieben;

Außen mit Flachstahlgeländer, vertikal < 12cm

Dämmpaneel mittig: z.B. Fa. Schüco mit Glattblechverkleidung, Farbe wie Fenster

Technikzentralen Dach

- Stahltüren/ Aluminiumrahmentüren mit Paneel Füllung im Bereich der Einbringöffnungen der TGA- Zentralen
- Aluminium Lüftungsgitter, für Zuluft Größe & Position gem. Angabe TGA

SPORTHALLE

- Aluminiumtüren, z.B. Fa. Schüco AWS 90+, mit absenkbarer Bodendichtung, vertikale Griffstange Edelstahl oder Drücker nach gesonderter Abstimmung Bauherr
- EG: Aluminiumfenstersystem, z.B. Fa. Schüco AWS 90 Festverglast
OG: Aluminiumfenstersystem, z.B. Fa. Schüco AWS 90 Festverglast und Oberlichter als Kipp-Lüftungsflügel zur Fensterlüftung, motorisch betrieben
- Aussentüren Treppenhaus 2 und Aussenlager als Tapentür mit Fassadenmaterial auf Tür geklebt

TECHNIKBAUWERK

- Aussentür als Tapentür mit Fassadenmaterial auf Tür geklebt

335 Außenwandbekleidungen

- Brandschutzanforderungen gem. Angabe Brandschutzkonzept

SCHULE

- hinterlüftete Plattenfassade, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung
- umlaufende Aluminiumzarge (Kantteil) mit Führungsschiene für integrierten Sonnenschutz pro Fenster, Farbe wie Fenster (DB 703)
- Wärmedämmung, gem. EnEV / PHPP - Nachweis
- Technikzentrale: Aluminium Welle horizontal auf UK montiert, gedämmt

- Abdichtung im Sockelbereich gem. Angabe aus noch ausstehendem Bodengutachten

SPORTHALLE

- hinterlüftete Plattenfassade, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung
- umlaufende Aluminiumzarge (Kantteil) mit Führungsschiene für integrierten Sonnenschutz pro Fenster, Farbe wie Fenster (DB 703)
- Wärmedämmung, gem. EnEV / PHPP - Nachweis
- Abdichtung im Sockelbereich gem. Angabe aus noch ausstehendem Bodengutachten

TECHNIKBAUWERK

- hinterlüftete Plattenfassade, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung
- Wärmedämmung, gem. EnEV / PHPP - Nachweis
- Abdichtung im Sockelbereich gem. Angabe aus noch ausstehendem Bodengutachten

336 Außenwandbekleidungen
innen

ALLGEMEIN:

- ➔ **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Wandsysteme“**

SCHULE

- Klassen / Gruppenräume / Mehrzweckräume / Mensa / Verwaltung / Forum / Bibliothek:
Glattputz, Gips Q3 und Dispersionsanstrich
- WC: Wandfliesen, Farbe gem. Angabe Architekt
40% Kontrast wegen Barrierefreiheit

SPORTHALLE

- Nebenräume/ Geräteräume: Glattputz, Gips Q3 und Dispersionsanstrich
- Halle: Sichtbeton SBIII

337 Elementierte Außenwände

- -

338 Sonnenschutz

ALLGEMEIN:

- Fc-Wert nach Angabe und in Abstimmung mit Bauphysik / EnEV Nachweis
- ➔ **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Verschattungselemente“**

SCHULE

Fassade EG:

- Beweglicher außenliegender Sonnenschutz, Raffstore Alu-Lamelle, 80mm, Flach, Schienenführung in Fensterlaibung integriert, Farbton DB703 wie Fenster
- Vertikaljalousien als innenliegender Blendschutz im Bereich Verwaltung / Bibliothek

Fassade OG:

- Beweglicher außenliegender Sonnenschutz, Raffstore Alu-Lamelle, 80mm, Flach, Schienenführung in Fensterlaibung integriert, Farbton DB703 wie Fenster

SPORTHALLE

Umkleidetrakt und Halle:

- Beweglicher außenliegender Sonnenschutz, Raffstore Alu-Lamelle, 80mm, Flach, Schienenführung in Fensterlaibung integriert, Farbton DB703 wie Fenster

339 Außenwände, Sonstiges

340 Innenwände

ALLGEMEIN SCHULE:

Aufbau der tragenden und nichttragenden Innenwände gem. Planung Modulhersteller, Beschreibung gilt daher nur den funktionalen und optischen Qualitäten.

341 Tragende Innenwände

SCHULE

- Stahlbetonwände gem. Angabe Statik, ggf. im Bereich der Treppenträume, Anforderung Brandschutz siehe Brandschutzkonzept. Modulwände mit Stahltragkonstruktion

SPORTHALLE

- Stahlbetonwände, teilweise Sichtbeton SB III

342 Nichttragende Innenwände

ALLGEMEIN:

- Anforderungen Schallschutz gem. Bauphysik
- Anforderung Brandschutz gem. Brandschutzkonzept
- In Feuchträumen sind Gipskartonwände in Feuchtraumqualität einzusetzen.
- In Nassräumen hydrophobierte oder zementgebundene Trockenbaubekleidung
- gleitende Deckenanschlüsse nach Erfordernis.
- GK Wände, d=ca. 12,5cm bis 20cm, 2-fach beplankt, gespachtelt Q3
- GK Installationswände, d=ca. 15cm bis 40cm, 2-fach beplankt, gespachtelt Q3
- Modultrennwände mit getrenntem Aufbau d=ca. 20cm

SCHULE

- Klassen / Fachklassen / Verwaltung / Flure:
GK Wände, 2-fach beplankt, in Nutzungsbereichen Hartgipsplatten, gespachtelt Q3

SPORTHALLE

- Umkleiden/ Sanitärbereiche:
GK Wände, 2-fach beplankt, in Nutzbereichen
Hartgipsplatten, gespachtelt Q3

Technikbereiche:

- Fugenglattstrich

343 Innenstützen

SCHULE

- Nach Planung Modulhersteller, freistehende Innenstützen mit GK-Bekleidung, 2-fach beplankt, in Nutzbereichen Hartgipsplatten, gespachtelt Q3. Stützen sind teilweise innerhalb der Wandkonstruktionen anzuordnen, Brandschutzbekleidung, siehe BS-Konzept

344 Innentüren und -fenster

ALLGEMEIN:

- Beschläge Edelstahl FSB o. glw.
- Farbe gem. Angabe Architekt
- Schalldämmmaße gem. Schallschutznachweis
- Brandschutzqualitäten gem. Brandschutzkonzept
- Markierungen Barrierefreiheit gem. gesonderter Abstimmung (Übersichtspläne „Barrierefreiheit“)
- ➔ **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Türtechnik“**

SCHULE

Standardtür in GK-Wand:

- Türhöhe h = 2,135m
Türblatt Holz, HPL Beschichtung, stumpf einschlagend
- Zarge: Stahlumfassungszarge mit Schattennut

Flurtüren / Klassentüren / Treppenhaustüren:

- Alu-Glas-Türanlagen, z.T. mit Seitenteil / Oberlicht

Gruppenraamtüren:

- Aluminiumglastrennwandsystem, z.B. Fa. Lindner Life,
Türblatt Glas

SPORTHALLE

Standardtür in Sichtbeton:

- Türhöhe h = 2,135m
Türblatt Holz, HPL Beschichtung, stumpf einschlagend
- Zarge: Stahlblockzarge mit Schattennut,
Nassräume mit Aluminiumzarge alt. Edelstahl

Standardtür in GK-Wand:

- Türhöhe h = 2,135m
Türblatt Holz, HPL Beschichtung, stumpf einschlagend
Zarge: Stahlumfassungszarge mit Schattennut,
Nassräume mit Aluminiumzarge alt. Edelstahl

Sporthalle:

- Alurahmentüranlage mit Paneel Füllung und hallenseitiger Prallschutzbekleidung,

Brandschutzanforderung gem. Brandschutzkonzept,
hallenseitig Muschelgriffe

- Schwingtore Geräteräume mit textiler Prallschutzbekleidung
- Klappen in Prallschutz für Schalter, Taue, Feuerlöscher, etc.

Innenfenster Halle / Flur OG:

- Aluminiumglastrennwandsystem, z.B. Fa. Lindner Life

Innenfenster Hallenwart / Regie:

- Aluminiumfenstersystem, z.B. Fa. Schüco, festverglast, Schallschutzanforderung gem. Bauphysik; Brandschutzanforderung gem. Brandschutzkonzept

345 Innenwandbekleidungen

ALLGEMEIN:

- Raumakustik gem. Bauphysik
- Brandschutzanforderungen gem. Angabe Brandschutzkonzept
- Farbe gem. Angabe Architekt
- **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Wandsysteme“**

SCHULE

- Klassen / Gruppenräume / Nebenräume:
 - Trockenbau: gespachtelt Q3, Anstrich
- Treppenhäuser:
 - Sichtbeton SB3
- Sanitärbereiche / Küche:
 - Fliesen
- Windfang: hinterlüftete Plattenfassade, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung
- Klassen / PZ-Aula / Gruppenräume / Flex-Zone:
 - Wandpaneele (akustisch wirksam) als Holzwoolplatte, z.B. Heradesign superfine, gem. Angabe Bauphysik

SPORTHALLE

- Sporthalle: textiler Prallschutz, akustisch wirksam, bis ca. 2,20m Höhe
- Umkleiden Lehrer:
 - Trockenbau: gespachtelt Q3, Anstrich
- Flure / Foyer / Sporthalle / Treppenhäuser / Umkleiden:
 - Sichtbeton SB3
 - Trockenbau: gespachtelt Q3, Anstrich
- Technikräume:
 - Beton, sichtbar belassen
- Sanitärbereiche:
 - Fliesen

346 Elementierte Innenwände

ALLGEMEIN:

- Schallschutzanforderung gem. Bauphysik
- Farbe gem. Angabe Architekt
- ➔ **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Wandsysteme“**

SCHULE

- Cluster / Flex-Zone:
In Teilen Aluminiumglastrennwandsystem,
z.B. Fa. Lindner Life
- WC-Bereiche:
Sanitärrennwände, wasserfeste HPL-Schichtstoff-
Verbundelemente mit statischem Verbund der Profile und
vandalensicheren Beschlägen, z.B. Kemmlit Typ Primo F
Farbton und Ausführung gem. Angabe Architekt.

SPORTHALLE

- WC-Bereiche:
Sanitärrennwände, wasserfeste HPL-Schichtstoff-
Verbundelemente mit statischem Verbund der Profile und
vandalensicheren Beschlägen, z.B. Kemmlit Typ Primo F
Farbton und Ausführung gem. Angabe Architekt.

349 Innenwände, Sonstiges

350 Decken

SCHULE

ALLGEMEIN:

Aufbau der tragenden und nichttragenden Innenwände gem.
Planung Modulhersteller, Beschreibung gilt daher nur den
funktionalen und optischen Qualitäten.

351 Deckenkonstruktion

ALLGEMEIN:

Decken teilweise als sichtbar belassene Betonoberfläche im
Bereich der Treppenträume.

- **abschließende Materialfestlegungen siehe
Übersichtspläne „Deckensysteme“**

SCHULE

- Modulkonstruktion gem. Hersteller

SPORTHALLE

- Stb.-Ortbetondecke, d=gem. Statik,
- Großflächenschalung oder vorelementiert
- In Teilbereichen ohne Abhangdecke Beton sichtbar
belassen
- Nebenräume ohne Abhangdecke Beton sichtbar
belassen

352 Deckenbeläge

ALLGEMEIN:

- Rutschfestigkeit gem. DIN/ GUV
- **abschließende Materialfestlegungen siehe
Übersichtspläne „Bodenbeläge“**

SCHULE

ca. 16 cm Bodenaufbau OG:

- Schwimmender Estrich,
- Trennlage
- Trittschalldämmung, nach Angabe Bauphysik, ca. 20mm
- Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis, ca. 40mm

Deckenbeläge:

- Abstellräume / Lager:
 - Bodenbeschichtung mit staubbindendem Anstrich
- Flure / Forum / Treppen:
 - Betonwerkstein
- Klassen / Cluster incl. Flure:
 - Kautschukboden
- Sanitärbereiche / PuMi:
 - Bodenfliesen (Teilbereiche mit Epoxidharzfuge oder hochbeständiger Industriefuge)
- Technik:
 - staubbindender Anstrich
- Lüftungszentrale:
 - Estrich, staubbindender Anstrich
- Eingangsbereich / Windfang:
 - Sauberlaufmatte

SPORTHALLE

15 cm Bodenaufbau:

- Schwimmender Estrich
- Trennlage
- Trittschalldämmung, nach Angabe Bauphysik, ca. 20mm
- Ausgleichsdämmung, nach Erfordernis, ca. 30-50mm

Deckenbeläge:

- Flure / Eingangsbereiche / Treppen / Besucher-WC:
 - Betonwerkstein
- Eingangsbereich / Windfang:
 - Sauberlaufmatte
- Sanitärbereiche Lehrer/ Pumi / Technikräume / Umkl.
Lehrer:
 - Fliesen
- Umkleiden/ Sanitärbereiche Schüler:
 - Fliesen, farbig gem. Farbkonzept (Teilbereiche mit Epoxidharzfuge)
- Lüftungszentrale/ Technik OG:
 - Bodenbeschichtung mit staubbindendem Anstrich

353 Deckenbekleidungen

ALLGEMEIN:

- Raumakustische Qualitäten gem. Angabe Bauphysik
- Brandschutzanforderungen gem. Angabe Brandschutzkonzept
- **abschließende Materialfestlegungen siehe Übersichtspläne „Deckensysteme“**

SCHULE

- Klassen / Verwaltung / Mensa / Bibliothek: raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik

- z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- Flure / Mensa / PZ:
raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- WC-Bereiche:
Gipskartonabhangdecke, glatt, feuchtraumgeeignet
- Mensaküche:
raumakustisch wirksame Rasterdecke, hygienegeeignet, abwaschbar, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Hygiene Performance A
- Nebenräume:
Gipskartonabhangdecke, glatt, geschlossen
- Lerninseln / Lehrerzimmer:
raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- Windfang:
Plattenfassadenmaterial als Abhangdecke, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung

SPORTHALLE

- Umkleiden (OG / Lehrer-EG / Behindertenumkleide):
raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- Flure (EG+OG):
raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- Foyer / Eingangsbereich:
raumakustisch wirksame Rasterdecke, Deckenfries umlaufend geschlossen, gem. Angabe Bauphysik
z.B. Fa. Ecophon Focus A + Extra Bass (Glaswolle), bzw. Fa. OWA Sinfonia Silencia (Mineralwolle)
- WC-Bereiche OG:
Gipskartonabhangdecke, glatt, feuchtraumgeeignet
- Duschen / Waschraum OG:
Gipskartonabhangdecke (imprägniert), glatt, nassraumgeeignet
- Windfang:
Plattenfassadenmaterial als Abhangdecke, sichtbar befestigt, Farbe gem. Angabe Architekt und Bemusterung

359 Decken, Sonstiges

SCHULE

- Leuchten (s.TGA Fachbaubeschreibung)
- Treppengeländer als Flachstahlkonstruktion, Farbton DB 703 mit Handlauf Edelstahl, rund d= min. 42mm

		SPORTHALLE	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchten (s.TGA Fachbaubeschreibung) • Geländer als Flachstahlkonstruktion, Farbton DB 703 mit Handlauf Edelstahl, rund d= min. 42mm
360	Dächer		
361	Dachkonstruktion	SCHULE	<ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich der Treppenräume: ggf. Stb.-Ortbetondecke, d=gem. Statik, Großflächenschalung, sonst wie Flure: GK, weiss • Sonst. Decken als Modulkonstruktion • Technikzentrale <ul style="list-style-type: none"> ○ Modulkonstruktion, alt. Stahltragwerk mit Trapezblech
		SPORTHALLE	<ul style="list-style-type: none"> • Hallenräume: <ul style="list-style-type: none"> ○ StB-FT-Binder, gem. Statik, alt. Holzbinder ○ gelochtes Trapezblech, mit foliertem MW-Sickenfüller, raumakustisch wirksam, Farbe gem. Angabe Architekt
		TECHNIKBAUWERK	<ul style="list-style-type: none"> • 25cm Stahlbetondecke
362	Dachfenster, Dachöffnungen	SCHULE	<ul style="list-style-type: none"> • Dachausstieg mit Aluminium- oder Stahltreppe als Einschubtreppe, liches Maß 1000 x 1500 mm, 2-seitig Handlauf, in Betonplatte eingebaut (Brandschutzanforderung), keine thermischen Anforderungen, da in TGA Zentrale verortet • Oberlichter / RWA ca. 1400x1400 mm als Flachglaselementkuppel mit Kettenschubantrieb und außenliegendem Sonnenschutz, z.B. Fa. Lamilux, liches Maß gem. BS Anforderungen,
		SPORTHALLE	<ul style="list-style-type: none"> • Dachausstieg mit Aluminium- oder Stahltreppe als Einschubtreppe, liches Maß 1000 x 1500 mm, wärme gedämmt, Absturzsicherung, 2-seitig auf der Dachfläche • Oberlichter / RWA ca. 1400x1400 mm / ca. 1600x1600 mm als Flachglaselementkuppel mit Kettenschubantrieb und außenliegendem Sonnenschutz, z.B. Fa. Lamilux, liches Maß gem. BS Anforderungen
363	Dachbeläge		<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutzanforderungen Dach gem. Angabe Brandschutzkonzept
		SCHULE	<ul style="list-style-type: none"> • extensive Dachbegrünung, min 50% der Dachfläche, Vegetationsschicht extensiv "Sedum", Substrat, Filtervlies & Drainage-, Speichermatte und Wurzelschutzfolie • Flachdachabdichtung gem. Flachdachrichtlinien, in Anlehnung an Kategorie K2

- Gefälle 3%, harte Bedachung, mehrlagige, bituminöse Abdichtung aus Elastomerbitumen-Schweißbahn
- Gefälledämmplatten, EPS WLS 035, i.M. ca. 26cm, gem. EnEV-Nachweis / Angabe Bauphysik, sogsicher montiert
- Dampfsperre gem. DIN 18164, z.B. Elastomerbitumen-Schweißbahn, mechanische Sogsicherung
- Wartungswege aus Betonplatten

SPORTHALLE

- extensive Dachbegrünung, min 50% der Dachfläche, Vegetationsschicht extensiv "Sedum", Substrat, Filtervlies & Drainage-, Speichermatte und Wurzelschutzfolie
- Flachdachabdichtung gem. Flachdachrichtlinien, in Anlehnung an Kategorie K2
- Gefälle 3% (durch Dachtragwerk), harte Bedachung, mehrlagige, bituminöse Abdichtung aus Elastomerbitumen-Schweißbahn
- Dämmplatten, EPS WLS 035, ca. 30cm, gem. EnEV-Nachweis / Angabe Bauphysik, sogsicher montiert
- Dampfsperre gem. DIN 18164, z.B. Elastomerbitumen-Schweißbahn, mechanische Sogsicherung
- Wartungswege aus Betonplatten

TECHNIKBAUWERK

- extensive Dachbegrünung, min 50% der Dachfläche, Vegetationsschicht extensiv "Sedum", Substrat, Filtervlies & Drainage-, Speichermatte und Wurzelschutzfolie
- Flachdachabdichtung gem. Flachdachrichtlinien, in Anlehnung an Kategorie K2
- Gefälle 3%, harte Bedachung, mehrlagige, bituminöse Abdichtung aus Elastomerbitumen-Schweißbahn
- Dämmplatten, EPS WLS 035, ca. 30cm, gem. EnEV-Nachweis / Angabe Bauphysik, sogsicher montiert
- Dampfsperre gem. DIN 18164, z.B. Elastomerbitumen-Schweißbahn, mechanische Sogsicherung

364 Dachbekleidungen

- Siehe Deckenbekleidungen

369 Dächer, Sonstiges

SCHULE

- Hauptentwässerungsröhre werden vor der Fassadenkonstruktion sichtbar verlegt.
- Normkonforme 0% Kaskadenentwässerung verrohrt, Mindest-Überdämmung gem. Angabe Bauphysik
- im 0% Gefällebereich Kiesbett und zusätzliche Abdichtung an den Einlaufpunkten vorsehen
- Notentwässerung über Fassade gespeiert
- Sekuranten gem. DIN/ DGUV und SiGeKo
- Wartungswege gem. Erfordernis aus Betongehwegplatten
- Zusätzliche Stahl UK unter den Modulen der Technikzentrale vorsehen, gem. statischer Erfordernis
- Gefällerrücken an allen Dachfenstern, Dachöffnungen und Aufzugsüberfahrt vorsehen
- Dämmstoffart gem. Erfordernis Brandschutz und Auflast (Einbringöffnungen TGA Zentralen)

SPORTHALLE

- Hauptentwässerungsrohre werden vor der Fassadenkonstruktion sichtbar verlegt.
- Kiesbett und zusätzliche Abdichtung an den Einlaufpunkten vorsehen
- Notentwässerung über Fassade gespeiert
- Sekuranten gem. DIN/ DGUV und SiGeKo
- Wartungswege gem. Erfordernis aus Betongehwegplatten
- PV Anlage gem. Planung TGA
- Gefällerrücken an allen Dachfenstern und Dachöffnungen vorsehen

TECHNIKBAUWERKE

- Hauptentwässerungsrohre werden vor der Fassadenkonstruktion sichtbar verlegt.
- Notentwässerung über Fassade gespeiert

370 Baukonstruktive Einbauten

371 Allgemeine Einbauten

- Nutzerspezifisch, siehe auch 600

372 Besondere Einbauten

ALLGEMEIN

- Nutzerspezifisch, siehe auch 600
- ➔ **Aufteilung siehe Übersichtspläne „feste Möblierung“ und „lose Möblierung“**

SPORTHALLE

- Einbausportgeräte:
- Basketball
 - 2 Zielbretter hochziehbar oder schwenkbar
 - 4 Übungsbretter
- Steckreckanlage
 - 5 Säulen, 4 Reckstangen
- Spannreckanlage
- Klettertaueinrichtung
 - 8 Klettertaue
- Sprossenwände
 - 2 Doppelfelder je 200cm, hochziehbar und 90Grad schwenkbar (feststellbar in Bodenhülse)
- Schaukelringe
 - 2 Paar
- Olympiaringe
 - 1 Paar
- Verankerungen für:
 - Spannreck, Pferd, Schwebebalken
- Spielsäulen für:
 - 1 Paar für Basketball und für Übungsbretter
 - 1 Paar für Volleyball
 - 3 Paar für Badminton

379 Baukonstruktive Einbauten, Sonstiges

-

390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion

- | | | |
|-----|---|--|
| 391 | Baustelleneinrichtung | <ul style="list-style-type: none"> • gem. Erfordernis und DIN sowie Angabe SiGeKo • Zwischen- und Endreinigung |
| 392 | Gerüste | <ul style="list-style-type: none"> • Annahme: Fassadengerüst über Dach |
| 393 | Sicherungsmaßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Annahme: Sekuranten / Seilsicherung |
| 394 | Abbruchmaßnahmen | |
| 396 | Recycling, Zwischendeponierung und Entsorgung | <ul style="list-style-type: none"> • Abbruchmaterial wird fachgerecht entsorgt • kein Kostenansatz für Sondermüll, Asbestentsorgung, etc. enthalten |
| 397 | Schlechtwetterbau | |
| 398 | Zusätzliche Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudeendreinigung |
| 399 | Sonstige Maßnahmen | <ul style="list-style-type: none"> • Schließanlage nutzerspezifisch – pauschaler Ansatz für Assa Abloy VersoCliq (mechatronische Schließanlage) in sämtlichen Profilzylindern (innen + außen) |

400 BAUWERK – TECHNISCHE ANLAGEN

Siehe gesonderte Erläuterung Haustechnik Büro KMG

500 AUSSENANLAGEN

Siehe gesonderte Erläuterung Außenanlagen Büro Reither

600 AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE

610 Ausstattung

- | | | |
|-----|------------------------|--|
| 611 | Allgemeine Ausstattung | <p>SCHULE</p> <ul style="list-style-type: none"> • lose Möblierung Klassen, Bibliothek, Speiseraum Mensa, PZ, Flex-Zone, Gruppenraum, Mehrzweckraum gem. Schulverwaltungsamt (kein Kostenansatz) • Feste Einbauten (Flex-Zone, Ranzenraum, Verwaltungsflur) gem. ges. Planung • Mensaküche gem. Planung Küchenplaner ➔ Siehe Übersichtspläne „lose Möblierung“ <p>SPORTHALLE</p> <ul style="list-style-type: none"> • lose Möblierung gem. Schulverwaltungsamt • Feste Einbauten (Möblierung Umkleiden, Vitrine Foyer, Bänke) gem. ges. Planung Schulverwaltungsamt ➔ Siehe Übersichtspläne „lose Möblierung“ |
| 612 | Besondere Ausstattung | <p>SPORTHALLE</p> <ul style="list-style-type: none"> • kein Ansatz für lose Sportgeräte (Schulverwaltungsamt) |
| 619 | Ausstattung, Sonstiges | <ul style="list-style-type: none"> • Leitsystem (Hinweisschilder, Orientierungstafeln), Raumbeschilderung (pauschaler Ansatz) • Maßnahmen Barrierefreiheit (Glasbeklebung, Bodenleitsystem Flure + TH, taktile Ausstattung) |

Handläufe) Detailausbildung nach gesonderter
Abstimmung (aktuell pauschaler mittlerer Kostenansatz)

→ **Siehe Übersichtspläne „Barrierefreiheit“**

620	Kunstwerke	• Kein Ansatz
621	Kunstobjekte	
622	Künstlerische gestaltete Bauteile des Bauwerkes	
623	Künstlerisch gestaltete Bauteile der Außenanlagen	
629	Kunstwerke, Sonstiges	
700	BAUNE BENKOSTEN	
710	Bauherrenaufgaben	• Kein Ansatz
711	Projektleitung	
712	Projektsteuerung	
713	Betriebs- und Organisationsberatung	
719	Bauherrenaufgaben, Sonstiges	
720	Vorbereitung der Objektplanung	• Kein Ansatz
721	Untersuchungen	
722	Wertermittlungen	
723	Städtebäuliche Leistungen	
724	Landschaftsplanerische Leistungen	
725	Wettbewerb	
729	Vorbereitung der Objektplanung, Sonstiges	
730	Architekten- und Ingenieurleistungen	• gem. Angabe Bauherr
731	Gebäude	• s.o.
732	Freianlagen	• s.o.
733	Raumbildende Ausbauten	• s.o.
734	Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen	• s.o.
735	Tragwerksplanung	• s.o.
736	Technische Ausrüstung	• s.o.
739	Architekten- und Ingenieurleistungen, Sonstiges	• s.o.
740	Gutachten und Beratung	
741	Thermische Bauphysik	• gem. Angabe Bauherr
742	Schallschutz und Raumakustik	• s.o.
743	Bodenmechanik, Erd- und Grundbau	• s.o.
744	Vermessung	• s.o.
745	Lichttechnik,	• s.o.

749	Tageslichttechnik Gutachten und Beratung, Sonstiges	• s.o.
750	Kunst	• Kein Ansatz
751	Kunstwettbewerb	
752	Honorare	
759	Kunst, Sonstiges	
760	Finanzierung	• Kein Ansatz
761	Finanzierungskosten	
762	Zinsen vor Nutzungs- beginn	
769	Finanzierungen, Sonstiges	
770	Allgemeine Bauneben- kosten	
771	Prüfungen, Genehmigungen, Abnahme	• Genehmigungsgebühren
772	Bewirtschaftungskosten	• kein Ansatz
773	Bemusterungskosten	• kein Ansatz
774	Betriebskosten während der Bauzeit	• kein Ansatz
779	Allgemeine Bauneben- kosten, Sonstiges	• kein Ansatz
790	Sonstige Baunebenkosten	